



Pressemitteilung vom 5. Oktober 2016

Vortrag des Politikberaters Kilian Kleinschmidt:
**Entwicklungshilfe 2.0 – Was können wir tun, um
Fluchtursachen zu bekämpfen?**

Fast jeder kennt diese Zahlen: Mehr als 65 Millionen Menschen sind nach einer Erhebung des Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen (UNCHR) weltweit auf der Flucht. Viele davon sind Binnenflüchtlinge in ihren Ländern. Und Europa ist nach wie vor für viele ein Wunschziel – auch wenn die Grenzen immer undurchlässiger werden. Der Freundeskreis Asyl Ostfildern unterstützt die Menschen, die hier angekommen sind. Es ist aber auch guter Brauch beim Freundeskreis Asyl, den Blick zu weiten und die Öffentlichkeit zu Fachvorträgen rund um das Thema Flucht einzuladen. So wird am 20. Oktober Kilian Kleinschmidt, Sonderberater des Ministers für Entwicklung und internationale Zusammenarbeit, über das Thema „Entwicklungshilfe 2.0 – Was können wir tun, um Fluchtursachen nachhaltig zu bekämpfen?“ sprechen.

Kilian Kleinschmidt ist ein internationaler Experte mit mehr als 25 Jahren Erfahrung in weltweiten Krisensituationen und in Flüchtlingslagern. Im Auftrag des UNHCR war er von 2013 bis 2014 „Bürgermeister“ von Za‘aatari in Jordanien, dem damals zweitgrößten Flüchtlingslager der Welt. Za‘aatari ist durch seine Arbeit zu einem Symbol für innovative Ansätze in humanitärer Hilfe und Camp Management geworden. In seinem Vortrag widmet sich Kleinschmidt der Herausforderung, Fluchtursachen bereits vor Ort zu bekämpfen und zu beseitigen. Das Entwicklungsministerium weist für 2017 einen Etat von 7,9 Milliarden Euro aus. Ist dieser Betrag ausreichend? Welche Formen von Krisenpräventionsmaßnahmen sind besonders geeignet? Wie wichtig ist die internationale Zusammenarbeit? - Zu der Veranstaltung, die von der Partnerschaft für Demokratie Ostfildern im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" des Bundesfamilienministeriums sowie vom Verlag MairDumont unterstützt wird, laden der Freundeskreis Asyl Ostfildern und die Volkshochschule Ostfildern gemeinsam ein. Der Eintritt ist frei; Spenden sind willkommen.

Die Öffentlichkeit und Medienvertreter/innen sind zu dem Vortrag mit anschließender Diskussion herzlich eingeladen:

Zeit: Donnerstag, 20. Oktober 2016 um 19.30 Uhr

Ort: VHS, Esslinger Straße 26 in Nellingen, Kleiner Saal im Erdgeschoß